





**S**on Gottes Gnaden **Friederich**,  
 Herzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und  
 Berg, auch Engern und Westphalen, Landgraf in  
 Thüringen, Marggraf zu Meissen, gefürsteter Graf zu Henneberg,  
 Graf zu der Marck und Ravensberg, Herr zu Rabenstein  
 und Tonna, &c. &c.

### Liebe Getreue !

Nachdem Wir wegen der zeithero hin und wieder eingeschlichenen fremden  
 Werber, und da zugleich zu Unsern äussersten Mißfallen wahrzunehmen ge-  
 wesen, daß sich einige Unserer Unterthanen zu dergleichen verbotenen Wer-  
 behändeln mit gebrauchen lassen, bewogen worden, zu Steuerung dieses Un-  
 wesens ein erneuert und geschärfftes Mandat in Druck ergehen zu lassen ;  
 Als werden beygehende Exemplaria hiervon zugefertiget,  
 mit Begehren, wolle solches zu jedermans Wissen-  
 schafft und Nachachtung behörig publiciren, und darüber strecklich halten.  
 An dem geschicht Unsere Meynung.

Datum Friedensteyn, den 4. April. 1750.

**Friederich, H. J. S.**

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain names and titles.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain names and titles.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain names and titles.

Handwritten text, likely bleed-through from the reverse side of the page. The text is mirrored and difficult to decipher but appears to contain names and titles.



53

Vol 1367 B

4°

KD 18

ULB Halle 3  
006 209 505







Gnaden Friederich,  
 Sachsen, Jülich, Cleve und  
 bergern und Westphalen, Landgraf in  
 Weissen, gefürsteter Graf zu Henneberg,  
 Ravensberg, Herr zu Ravensstein  
 Tonna, &c. &c.

**Liebe Getreue !**

ro hin und wieder eingeschlichenen fremden  
 en äussersten Mißfallen wahrzunehmen ge  
 terthanen zu dergleichen verbotenen Wer  
 bewogen worden, zu Steuerung dieses Uns  
 tes Mandat in Druck ergehen zu lassen ;  
 Exemplaria hiervon zugefertiget,  
 wolle solches zu jedermans Wissen  
 publiciren , und darüber strecklich halten.  
 ng.

April. 1750.

**S.**

